

Ein Künstler auf Entdeckungsreise rund um die Welt

Die „Ruhestands-Berufung“ eines Friseur-Weltmeisters



Der Kunstmaler Bernd Pawlowski am Polarkreis



Er ist ein Power-Mann, ein Mann, der bei allem, was er anfasst, Erfolg haben will... und er hatte - und hat diesen Erfolg: Bernd Pawlowski, ein kerniger Junge aus dem Ruhrgebiet. Hochprofessionelles Formen und Gestalten seine Berufung: Mit 24 Jahren selbständiger Friseurmeister, wurde Deutscher Meister, Europameister, Weltmeister. Seit einigen Jahren – nach dem Verkauf seines kreativen Friseursalons – geht der 68-jährige mit Skizzenblock, Staffelei und anderen erforderlichen Mal-Utensilien immer wieder auf Reisen rund um die Welt, meist zusammen mit anderen ebenso Mal-Besessenen – ebenfalls aus seinem ehemaligen Berufsfeld.

In seinem „späten“ Zweit-Beruf als Kunstmaler hat es Bernd Pawlowski geschafft, auf dem Gebiet der „schönen Künste“ die Anerkennung breiter Kreise der Kunstszene zu bekommen, u. a. auf diversen Kunstausstellungen im In- und Ausland. Er sagt locker: „Na klar, ohne Fleiß kein Preis!“ und verweist z.B. auf die harte Schule an der Esslinger Akademie sowie intensives Studium der Freilandmalerei neben Autodidaktentum. Malreisen haben ihn rund um die Welt – auch in die exotischsten Länder und Gegenden geführt.

Die letzte Reise führte ihn nach Bali, Australien, Neuseeland und in die Südsee. Die Internationale VIP-Loge wurde auf ihn aufmerksam, nachdem auch so mancher Prominente sich für seine Werke interessierte. „Der Weltenbummler in Sachen Malkunst“ Bernd Pawlowski ist für den „Golden Globe“ der Internationalen Association of VIPs nominiert.

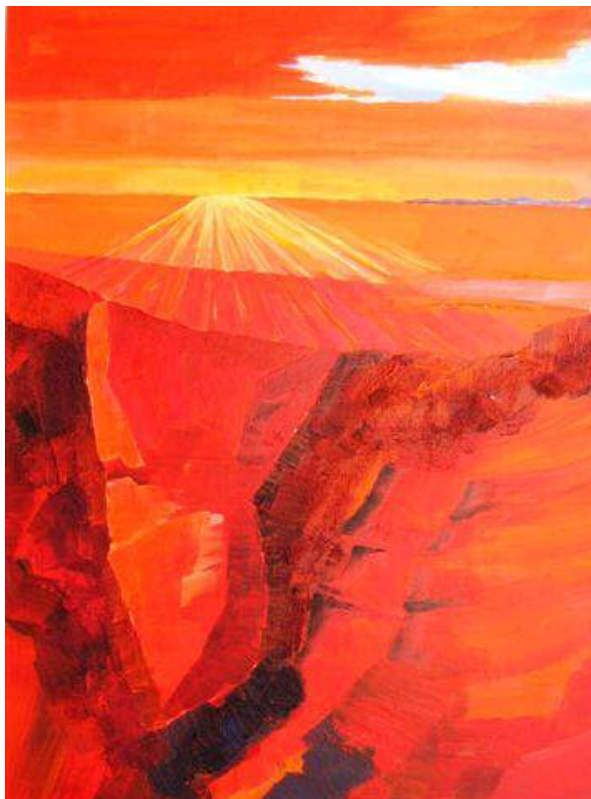
www.atelier-pawlowski.de



Eisberge – vom Maler kubistisch gesehen



Australien



Kasachstan



Venezuela

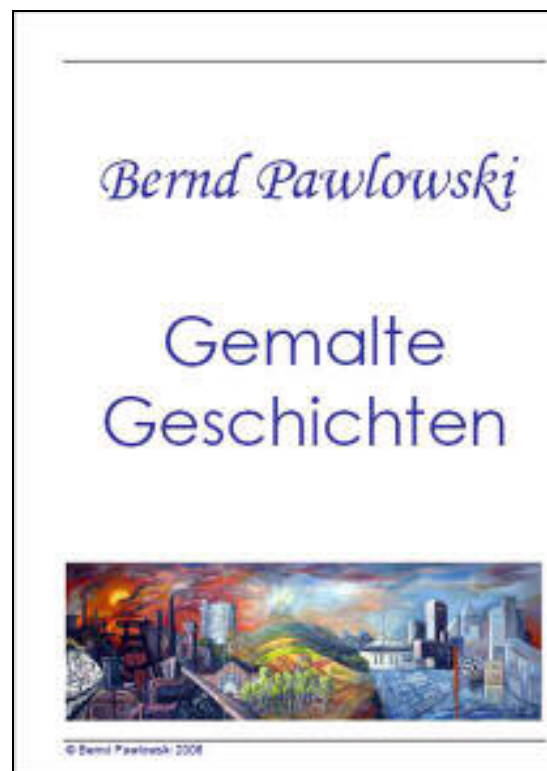


Von Weltreisen zurück in seinem Atelier in Castrop-Rauxel: Maler Bernd Pawlowski





Zu Besuch im Atelier des Künstlers: Kommunikations-Professor Folkert Klaassen,
Vizepräsident der Internationalen Association of VIPs



Diverse Exponate des Künstlers wie z.B. „Die gemalte Ruhrgebiets-Geschichte“ in Großformat
sind zu bewundern im Schloss Berge, Gelsenkirchen, Adenauerallee 103

www.schloss-Berge.de